

zum LSV-Ausschuss am 18.10.2018, TOP 4

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 04.10.2018

Az. 13

Zuständig: Hella Rost, ☎ 08092-823-302

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 18.10.2018, Ö

Liegenschaften; Teilgeneralsanierung Gymnasium Grafing:

a) Altbau und Umbau kleine Pausenhalle

b) Hochbau - Bauten-und Kostenstandsbericht

Sitzungsvorlage 2018/3282

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im:

LSV-Ausschuss am 20.05.15, TOP 05 Ö

LSV-Ausschuss am 09.07.15, TOP 04 Ö

:LSV-Ausschuss am 07.07.16, TOP 05 Ö

KT am 24.10.2016, TOP 9ö

LSV-Ausschuss am 01.06.17, TOP 12.1 NÖ

LSV-Ausschuss am 18.10.17, TOP 5 Ö

KT am 23.10.17, TOP 4 Ö

LSV-Ausschuss am 11.04.2018, TOP 10 NÖ

LSV-Ausschuss am 18.07.2018, TOP 11 NÖ

Teilgeneralsanierung Altbau:

Im Zuge des Baufortschritts wurden im Altbau Mängel an der Tragfähigkeit der Stützen festgestellt. Bei ca. 100 Stützen muss nachträglich die Bewehrung verstärkt und die Stützen neu aufgebaut werden.

Im Rahmen der Schadstoffentsorgung (KMF und Asbest) kam zutage, dass die angesetzten Mengen nicht ausreichend waren, da in den Bestandsplänen nicht verzeichnete KMF- und asbestbelastete Kanäle erst im Zuge des Baufortschritts entdeckt wurden. Auch der dazugehörige Reinigungsaufwand war höher als ursprünglich angenommen. Die erforderlichen Maßnahmen duldeten keinen Aufschub.

Die zusätzlich notwendigen Mehrkosten für die Schadstoffentsorgung und Stützensanierung belaufen sich inkl. Nebenkosten auf brutto 180.000 €.

Derzeit führt dies zu keiner Bauzeitverlängerung und der Zeitplan kann trotzdem eingehalten werden.

Umbau kleine Pausenhalle Hochbau:

Auf Initiative der Schule wurden die Kosten für den Austausch des Fliesenbelags am oberen Niveau der kleinen Pausenhalle (Klassenzimmerebene) ermittelt. Durch den neuen Bodenbelag würde ein stimmiges und einheitliches Erscheinungsbild des Raumes erzielt werden was zu einer optischen Aufwertung des Gebäudetraktes beiträgt.

Momentan wird nur der Fliesenbelag auf dem unteren Niveau und der Treppenanlage getauscht.

Gemäß überschlägiger Ermittlung der Fachplaner wird der Austausch des Fliesenbelags auf oberem Niveau inkl. Nebenkosten brutto ca. 58.000 € kosten.

Diese Kosten können nicht im vorhandenen Budget abgebildet werden.

Die Ausschreibungen sind komplett durchgeführt; die Beauftragungen belaufen sich inkl. der Nebenkosten auf 461.400 €.

Das Gesamtbudget beträgt 500.000 €; vom Risikopuffer auf die Beauftragungen werden 7,72 % d. h. 38.600 € in Anspruch genommen. Die Kostenprognose der Projektsteuerung beläuft sich aufgrund angekündigter Nachträge auf rund 463.000 €.

Sollte dem Wunsch der Schule zugestimmt werden, muss das Budget um diese reine Zusatzmaßnahme erhöht werden.

Als Gesamtkosten ergeben sich für diese Maßnahme dann in Summe 558.000 € brutto.

Ablaufbedingt kann die Ausführung erst in den Sommerferien 2019 erfolgen.

Der Sachstandsbericht zum Baufortschritt mit Kostendarstellung für Alt- und Hochbau wird im LSV- Ausschuss vom beauftragten Projektsteuerungsbüro „KMP Projektsteuerung GmbH“ vorgestellt:

Folgende Punkte werden erläutert:

1. Baustand, Termine
2. Kosten
3. Ausschreibung / Vergabe

Auswirkung auf Haushalt:

Teilgeneralsanierung Gymnasium Grafing Altbau:

Das veranschlagte Gesamtbudget für die Teilgeneralsanierung Gymnasium Grafing in Höhe von 7.819.000 € brutto kann nicht gehalten werden.

Die unerwarteten Zusatzkosten inkl. Nebenkosten belaufen sich auf ca. 180.000 €. Der Kostenrahmen der Maßnahme wird voraussichtlich um 180.000 €, entspricht 2,30 %, überschritten.

Die Investitionskosten der Investition 956-0016 für das Haushaltsjahr 2019 müssen um diese Zusatzkosten in Höhe von brutto 180.000 € auf 7.999.000 € aufgestockt werden.

Umbau der kleinen Pausenhalle Hochbau.

Die Zusatzkosten für den Fliesenbelag auf oberem Pausenhallenniveau belaufen sich inkl. Nebenkosten auf 58.000 €. Der Kostenrahmen der Maßnahme wird voraussichtlich um 58.000 €, entspricht 11,6 %, überschritten.

Die Investitionskosten der Investition 956-0018 für das Haushaltsjahr 2019 müssen um diese Zusatzkosten in Höhe von brutto 58.000 € auf 558.000 € aufgestockt werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV- Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die Darstellungen der Verwaltung für die Teilgeneralsanierung Gymnasium Grafling Altbau und Umbau der kleinen Pausenhalle Hochbau werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Altbau: Die für die Durchführung der dargestellten Maßnahmen erforderlichen Mittel werden in der Haushalts- und Finanzplanung 2019 eingestellt.**
- 3. Hochbau: Die Verwaltung wird beauftragt, den Fliesenbelag auf dem oberen Pausenhallenniveau zu erneuern. Die für die Durchführung vorgenannter Arbeiten erforderlichen Mittel werden in der Haushalts- und Finanzplanung 2019 eingestellt.**

gez.

Hella Rost